

Cotta – Bibliographie

Das reiche Lebenswerk Cotta's spiegelt sich in der Anzahl und der Vielfalt seiner Schriften und Veröffentlichungen wider. Daß es noch keine Cotta-Bibliographie gibt, beruht allerdings nicht nur darauf, daß Cotta überhaupt in der Geologiegeschichte bisher zu wenig gewürdigt worden ist, sondern auch darauf, daß viele seiner Veröffentlichungen an versteckten Stellen erschienen und heute oft kaum zu finden sind. Um so wichtiger ist die Veröffentlichung der hier vorliegenden Bibliographie, die trotz der Schwierigkeiten in der Zusammenstellung in Hinsicht auf Cotta's Werke praktisch vollständig sein dürfte.

Der Abschnitt [X] der Bibliographie enthält eine Reihe von Arbeiten, die zum Verständnis von Cotta's Lebenswerk wertvoll sind, mit diesem in mehr oder weniger enger Beziehung stehen, aber nicht in jedem Fall selbst Bezug auf Cotta und sein Werk nehmen. Naturgemäß stellt dieser Abschnitt nur eine Auswahl dar. Ebenso dürften die Abschnitte [IX] (Akten und handschriftliche Quellen über Cotta) und [XI] (Veröffentlichungen über Cotta) nicht die Vollständigkeit des Hauptabschnittes A erreichen, wenn auch größere Lücken nicht vorhanden sein werden.

A. Cotta's wissenschaftliche Schriften

[I] Akten und Handschriften

- [1] 1828 Fahrbericht von der Grube Neuer Morgenstern Erbst. – Bergmänn. Specimen Nr. 2139, Bergakademie Freiberg, 23. 7. 1828.
- [2] 1829 Tagebuch einer kleinen geognostischen Reise von Freiberg nach Meißen, Dresden und zurück. – Bergmänn. Specimen Nr. 2185, Bergakademie Freiberg, 24. 7. 1829.
- [3] – Beschreibung der gangbaren Grubenbaue bei Sonnenwirbel samt Hölwein. – Bergmänn. Specimen Nr. 2186, Bergakademie Freiberg, 25. 7. 1829.